



Pressedienst

21. Januar 2021

Kunst am Bau: "Blickfang" für das KAP1

Kulturausschuss beschließt Realisierung des Wettbewerbsbeitrags der Künstlerin Barbara Wille für das KAP1

Der derzeit entstehende neue Kulturhotspot am Konrad-Adenauer-Platz, das KAP1, wird zukünftig auf seinem Dach von vier goldenen Rahmen gekrönt: Bei den 50 Quadratmeter großen Objekten handelt es sich um das Kunstwerk "Blickfang" von Barbara Wille. Die Künstlerin reichte ihr Werk im Rahmen des Kunst-am-Bau-Wettbewerbs KAP1 der Kunstkommission Düsseldorf ein. In seiner Sitzung am Donnerstag, 21. Januar, hat der Kulturausschuss nun die Realisierung des Kunstwerkes beschlossen.

Der Entwurf von Barbara Wille sieht vier große, golden schimmernde Stahlrahmen vor, die auf verschiedenen Türmen des Daches des KAP1 platziert werden sollen. Sie ragen über die Balustraden der Dächer weithin sichtbar in den Luftraum hinaus und sollen so die Blicke der Passantinnen und Passanten fangen. Die Künstlerin nimmt in ihrer Arbeit die herausragende Bedeutung des künftigen Kulturzentrums in den Blick. Die schlanken Rahmen konterkarieren die fast burgartig massive Anmutung des Gebäudekomplexes und verankern es im Himmel über der Landeshauptstadt. Die Rahmen sind vieldeutig und universell - sie symbolisieren Bühne, Fenster, Bild und Schild. Die Fertigstellung soll mit der Eröffnung der kulturellen Einrichtungen abgeschlossen sein.

Zur Künstlerin: Barbara Wille wurde 1961 im südhessischen Jugendheim an der Bergstraße geboren. Sie studierte Bildende Kunst an der Universität Mainz bei Ansgar Nierhoff und hatte spätere Arbeitsaufenthalte u.a. in New York und Paris. Seit 2014 ist sie Professorin an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Barbara Wille lebt und arbeitet in Berlin und Dresden.

Im März 2020 wurde der Kunst-am-Bau-Wettbewerb für das KAP 1 mit dem Ziel ausgelobt, durch eine künstlerische Arbeit einen signifikanten gestalterischen Beitrag zum Gebäude zu leisten. Das monumentale frühere



Kunst am Bau: "Blickfang" für das KAP1

Seite 2

Postgebäude in der Nähe des Hauptbahnhofs beherbergt auf 25.000 Quadratmetern Fläche künftig die Zentralbibliothek, das Forum Freies Theater (FFT), das Theatermuseum, diverse Archive und Büroarbeitsplätze für die Stadtverwaltung. Für die Realisierung des Kunst-am-Bau-Projekts stehen finanzielle Mittel von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung, davon 150.000 Euro vom Versorgungswerk der Zahnärzte Nordrhein (VZN) als Eigentümer des Gebäudes. Acht von der Kunstkommission geladene Künstler bzw. Teams nahmen an dem 1-stufigen künstlerischen Wettbewerb teil. Nach ausführlichen Beratungen konnten zwei Arbeiten "Public Speaker" von Michael Beutler und "Blickfang" von Barbara Wille überzeugen.

Zunächst empfahl die Kunstkommission mehrheitlich die Realisierung des Entwurfs "Public Speaker" jedoch unter dem Vorbehalt, dass nach eingehender Prüfung keine Gründe gegen die Realisierung sprechen. Andernfalls empfehle die Kunstkommission einstimmig die Umsetzung des Entwurfs "Blickfang". Die Verwaltung prüfte in Abstimmung mit dem VZN als Eigentümer die Realisierbarkeit beider Arbeiten. Hierbei kamen Bedenken bezüglich der Verkehrssicherungspflicht zu der Arbeit "Public Speaker" auf. Der Entwurf von Michael Beutler ist die Installation eines auf Stelzen in etwa 16 Meter Höhe thronenden Mini-Häuschens auf dem Vorplatz am Eingangsbereich des künftigen Kulturzentrums. Um eine Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wären bauliche Maßnahmen erforderlich gewesen. So müsste unter anderem sogar eine Umzäunung des Werks in Erwägung gezogen werden. Darüberhinaus wären erhebliche Folgekosten für den Reinigungs- und Pflegeaufwand entstanden. Hinsichtlich der Umsetzung der Arbeit "Blickfang" bestanden keine vergleichbaren Bedenken, so dass sich auf Basis der Prüfungen die Kommission daher letztendlich für die Realisierung der Arbeit "Blickfang" ausgesprochen hat.

Hintergrund Kunstkommission:

Die Kommission für Kunst am Bau und im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Düsseldorf (kurz: Kunstkommission) ist das Expertengremium für die Realisierung von Kunstprojekten im kommunalen Auftrag. Sie berät den Rat der Stadt bei der Entscheidungsfindung und gibt Empfehlungen ab, unter anderem zur Durchführung von



Kunst am Bau: "Blickfang" für das KAP1

Seite 3

Wettbewerbsverfahren. Sie stellt Leitlinien für kunstwissenschaftliche und künstlerische Betrachtungen auf, entscheidet über die Projektauswahl und gibt Rahmenbedingungen für die Wettbewerbe vor. Sie wählt die einzuladenden Künstlerinnen und Künstler aus und beschließt über die inhaltliche Begleitung der Projekte. Die Kunstkommission ist dem Kulturdezernat der Landeshaupt Düsseldorf zugeordnet. Weitere Informationen unter www.kunstkommission-duesseldorf.de

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Entwurf der Arbeit "Blickfang" der Künstlerin Barbara Wille, ©Barbara Wille
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2011/201126blickfang.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210121-203_12.txt

Kontakt: Ilgenstein, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131